

	<p>Objekt: Mörser mit Pistill</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1911.192 a / b</p>
--	--

## Beschreibung

Prunkmörser besaßen allein wegen ihres Gewichtes einen hohen Materialwert. Sie dienten einerseits repräsentativen Zwecken, wurden andererseits aber auch benutzt. Von der Geschützgießerfamilie Endorfer in Innsbruck haben sich verschiedene Mörser erhalten, die alle Delfin-Henkel und Schmuckbänder im unteren Drittel aufweisen. Auf der Wandung unseres Mörsers befinden sich die Inschrift Ludwig Endorfers († 1560), der seit 1542 im Dienst von König Ferdinand I. stand, sowie Wappen und Initialen der Besitzer. Der untypischerweise zurückspringende obere Rand besaß möglicherweise einstmals einen Schmuckreif aus Edelmetall.

Inschrift: „LVDWIG ENNDORFFER GOS MICH“.

Schenkung der Erben Geibel, Leipzig, 1911.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze/Messing, gegossen

Maße:

Höhe 26,6 cm, Durchmesser 23,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Bis 1560
	wer	Ludwig Endorfer (-1560)
	wo	Innsbruck

## Schlagworte

- Delfine
- Gefäß

- Initiale
- Mörser (Gefäß)
- Stößel
- Wappen

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 81